

Die Kliniken an der Paar informieren:

PRESSEINFORMATION

9.000 EURO-SPENDE DES FÖRDERVEREINS KRANKENHAUS FRIEDBERG: AZUBIS KÖNNEN AN PFLEGEPUPPEN ÜBEN

Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins Krankenhaus Friedberg e.V. konnten für knapp 9.000 Euro spezielle Pflegepuppen sowie weiteres anatomisches Anschauungs- und Übungsmaterial für die Auszubildenden angeschafft werden. „Die Anschaffung dieses Lehrmaterials bedeutet für unsere Auszubildenden wirklich einen großen Qualitätszuwachs“, erklärte Pflegedirektorin Cornelia Geppert. „Wir freuen uns, dass wir etwas für das Wohlbefinden der Patienten tun und gleichzeitig die Ausbildung verbessern können. Dieser Beitrag ist für uns wichtig“, so Dr. Peter Bergmair, erster Vorsitzender des Fördervereins Krankenhaus Friedberg e. V. bei der offiziellen Übergabe der gespendeten Gegenstände für die Auszubildenden im Krankenhaus Friedberg.

Wo treffe ich die Vene richtig, um einen Zugang zu legen? Wie sieht eine wundgelegene Stelle aus und wie wird dieser Dekubitus richtig verbunden? Dies und noch viel mehr können die Auszubildenden im Krankenhaus Friedberg ab sofort ganz praktisch üben – ohne dass sie einen Patienten dafür plagen müssen. Denn dank der Spende des Fördervereins Krankenhaus Friedberg konnte nun ein umfangreiches Set an Übungs- und Anschauungsmaterial angeschafft werden, welches Folgendes umfasst: eine Patientenpflegepuppe, einen Dekubitus-Trainer, einen Trainer für Wundversorgung und Verbandstechniken, einen Injektionsarm, einen Katheterisierungssimulator sowie einen Anatomie-Torso mit herausnehmbaren Organen. Auch eine spezielle Babypflegepuppe wurde angeschafft.

Da die Pflegepuppen sogar mit Kunstblut gefüllt werden, können die Azubis nun unter sehr realen Bedingungen üben. Außerdem kann die Versorgung von Wunden und das Legen eines Katheters trainiert werden. Ein nachgebildeter Dekubitus in verschiedenen Stadien ist laut Pflegedirektorin Cornelia Geppert besonders hilfreich für die Ausbildung. „Denn die richtige Versorgung einer solchen Wunde an einem Patienten zu üben oder zu demonstrieren, ist natürlich nicht gut möglich. Darum ist es wirklich toll, dass wir unseren Auszubildenden dies nun in einem geschützten Rahmen mit diesem Übungsmaterial bieten und somit auch Hemmschwellen nehmen können.“

Auch **Dr. med. Norbert Schneider**, Ärztlicher Direktor der Kliniken an der Paar, spricht bei dieser Anschaffung von einer „Win-Win-Situation, weil sowohl die Azubis als auch natürlich unsere Patienten von der verbesserten Ausbildung profitieren.“

Die bei der offiziellen Übergabe anwesenden Praxisanleiterinnen **Gitte Seifert, Christina Heinrich** und **Sarah Montag** freuten sich auch besonders über den anatomischen Torso, weil dieser die genaue Lage der Organe ganz anschaulich erlebbar macht.

Info Mitgliederversammlung: Der Förderverein Krankenhaus Friedberg e.V. lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 28. Oktober 2025, um 18.00 Uhr in den Vortragssaal im Personalwohnheim (5. Stock, Aufzug vorhanden, Hermann-Löns-Straße 4). Die Mitglieder werden schriftlich eingeladen.

PRESSEFOTOS



Bildunterschrift:

Über die Anschaffung des neuen Lehrmaterials für die Azubis des Krankenhauses Friedberg freuen sich (von links): Gitte Seifert, Christina Heinrich, Ärztlicher Direktor Dr. Norbert Schneider, Dr. Peter Bergmair vom Förderverein Krankenhaus Friedberg, Pflegedirektorin Cornelia Geppert und Sarah Montag.

© Fotos: Kliniken an der Paar / Kathrin Ruf



Bildunterschrift:

Auch ein sogenannter Anatomie-Torso gehört zu den neuen Anschaffungen, über die sich die beiden Praxisanleiterinnen Christina Heinrich (links) und Gitte Seifert für ihre Auszubildenden am Krankenhaus Friedberg besonders freuen.